

Protokoll

zum Schiedsrichterhalbzeitlehrgang für Gespanschiedsrichter im Hamburger Handballverband

Sonntag, 10. Januar 2016, 10:00 Uhr
Lington`s Restaurant Sachsenweg 85, 22455 Hamburg Niendorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Handzeichen; Pfiffe und Auftreten
3. Kurzberichte Mitglieder
4. Einweisung PHÖNIX II
5. Ausblick zweite Halbserie; Themen aus der Runde

Zu TOP 1 (Stephan Kamp):

- Begrüßung
- Lauf- und Regeltest werden erst wieder im Rahmen des Sommerlehrgangs durchgeführt. Der Sommerlehrgang findet voraussichtlich am 10.07.2016 statt.
- Fahrkostensatz wurde im Rahmen der Fahrpreiserhöhung des HHV um je 1,00 EUR erhöht.
- In allen Ligen des HHV gilt absolutes Haftmittelverbot. Schiedsrichter sind (u.U. in Zusammenarbeit mit Z/S) aufgefordert, Verstöße gegen das Verbot festzustellen und haftmittelnutzende Mannschaft(en) im Schiedsrichterbericht zu benennen.
- Es wird von körperlichem Angriff auf einen Schiedsrichter berichtet. Durch konsequente Ahndung sollen „Zustände“ wie beim Fußball verhindert werden.
- Es werden die Hintergründe zum Wiederholungsspiel im Viertelfinale des DHB-Pokals berichtet.

Zu TOP 2 (Jens Ivanoff):

- Auslösen vor dem Spiel
 - Marke nicht auf Boden fallen lassen!
- Handzeichen (HZ)
 - Das Wichtigste ist die Richtung = Richtungsweisendes Pfeifen
 - Alle anderen HZ sind eher unterstützend
 - Zeichen wie „Halten“, Stoßen und Klammern erfordern immer eine Progression! Hinweis bei Beobachtung
 - Torerfolg: FSR bestätigt nicht das Tor, sondern zeigt an, dass von ihm aus nichts gegen einen Torerfolg spricht.
 - Vermeiden: „Aufstehen“ zum Zeichen Simulation! Grund: Der Spieler kann wirklich verletzt sein!
 - Falls er wirklich simuliert, dann erforderliche Bestrafung (Beo)!
- Wechsel Tor- bzw. Feldschiedsrichter
 - Möglichst nie bei Torerfolg! Günstige und beste Gelegenheiten erfragen (E/V/H), z.B. 7-m-Wurf; FW mit Wischpause!

- Pfiffe
 - Pfiffe sind ein Hilfsmittel, sie unterstützen die Entscheidungen!
 - Idealfall: TSR zeigt Hinausstellung an, Spieler geht ohne sich umzudrehen vom Feld, da er am Pfiff erkannt hat, was Sache ist!
 - Keine „Klaus-Bärbel“-Pfiffe (7-m-Wurf)!
- Stellungsspiel
 - Es gibt kein „Allheil-Mittel
 - Bei offensiven Deckungsformationen den Weg auf die Außenbahn
 - Seitlich stehen und zwischen die Angreifer und Verteidiger sehen
 - Dadurch Veränderung der Aufgaben TSR und FSR
 - Revierbereich: Keine Feinde im Rücken
- Bankverhalten und Auswechsellräume
 - Kontrolle über regeltechnisch richtigen Aufbau. Bänke, Zusatzkästen; Orte für Wischer usw. Keine Zuschauer hinter den Auswechsellbänken
 - Nicht zu Kleinlich; Was alle hören, sollten wir ahnden!
 - Wer fordert (H usw.) bekommt dies selbst
- Auftreten als SR
 - Hinweis zur Bekleidung: Einheitlich im Gespann, sportlich, ordentlich
 - Als Zuschauer nicht über andere SR „lästern“!
 - SR tragen keine Leibchen.

Zu TOP 3 (SAS):

Stefan Kamp (Schiedsrichterwart):

- Alle SR des HHV haben Lauftests beim DHB bestanden
- Dank an alle Schiedsrichter, die ihre Laufbahn beendet haben.

Reiner Melcher (Referent für Ansetzungen):

- Freitermine ergänzend zum Eintrag in Phönix per Mail zusenden.
- Es werden insgesamt zu viele Freitermine gemeldet, gern auch freie Zeiträume an einzelnen Tagen melden (z.B. ab 19 Uhr).
- Dank an alle Schiedsrichter, insbesondere wenn mehrere Spiele pro Wochenende gepfiffen werden.

Kay Holm (Referent für Beobachtungen):

- Mit den Ergebnissen der Beobachtungen insgesamt zufrieden.
- Problemfelder:
 - Progression (Aufbau)
 - Zusammenarbeit im Team
- Vereinsbeobachtungen sind in den Ligen des HHV zunächst nicht geplant.
- Beobachter werden am Sommerlehrgang 2016 teilnehmen.
- Rücklauf der Feedbackbögen ist deutlich besser geworden.

Martina Madaus (Referentin für Zeitnehmer und Sekretäre):

- Positive Entwicklung: Mehr Frauen auf dem Lehrgang.
- Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter sollten die Unterstützung der Z/S nutzen.
- Es bestehen weiterhin technische Probleme bei der Ansetzung von Z/S.
- Workshop für weibliche Schiedsrichter soll erneut durchgeführt werden.

Jens Ivanoff (Schiedsrichterlehrwart):

- Laufstest soll wieder auf 2.400 m zurückgeführt werden. Zeiten orientieren sich am Deutschen Sportabzeichen und werden rechtzeitig vor dem Sommerlehrgang bekannt gegeben.

Rolf Harmann (Referent für Sonderaufgaben):

- In den verschiedenen Phasen des Coaching-Projekts sind auch weibliche Schiedsrichter aktiv.
- Dank an alle Coaches.
- Mails bitte täglich abrufen.
- Freitermine melden.
- Absagen mit einem Vorlauf von unter eine Woche telefonisch.
- Einstieg in das Coaching-Projekt bietet:
 - Interessantere Spiele
 - Höhere Vergütung
 - Schnellerer Aufstieg (bei guten Leistungen)
 - Intensive Betreuung

Zu TOP 4 (Stephan Kamp):

- Laufend Datensatz in Phoenix pflegen
- OL HH/SH führt 2016/2017 elektronischen Spielbericht ein
- Im HHV elektronischer Spielbericht ab 2017/2018 mindestens im Gespann- oder Erwachsenenbereich, ab 2018/2019 in allen Spielen des HHV.
- Ansetzungen müssen bestätigt werden. Einzelauswahl nicht möglich. Ggf. Mail bezüglich der Nichtübernahme eines Spiels an Ansetzer.

ENDE: 13.00 Uhr

Im Anschluss findet für alle Jung-gespanne eine Einweisung in den Coaching-Ablauf durch Michael Dahm statt.

gez. *Helge Asbahr*